

Vielfalt leben und erleben - Chancen und Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren und ihren Familien Twistringen, 17.11.2018

Die gesellschaftliche Realität in Deutschland und damit auch die Realität in der Kindertagesbetreuung ist durch eine immer größer werdende individuelle, soziale und kulturelle Vielfalt gekennzeichnet. Der kompetente Umgang mit Vielfalt und seinen zahlreichen Dimensionen stellt für pädagogische Fachkräfte eine der zentralen Herausforderungen dar – vor allem im Hinblick auf die Chancen- und Bildungsgerechtigkeit. Diese Fachtagung ergänzt den aktuellen Bildungsschwerpunkt des nifbe „Vielfalt leben und erleben“ sowie zahlreiche weitere Aktivitäten im Landkreis Diepholz und bietet Ihnen vor Ort die Möglichkeit sich mit anderen Fachkräften, die mit Kindern unter drei Jahren arbeiten, auszutauschen, einen fachlichen Input zu bekommen und aus den Workshops Handwerkszeug zur Gestaltung Ihres pädagogischen Alltags mitzunehmen.

Programm

- 8:30 Ankommen & Stehcafé
- 9:00 Begrüßung
- 09:15 Vortrag „Lachend lernen“ –
Die Bedeutung eines humorvollen Umgangs
mit vielfältigen Kindern, Eltern und im Team – Felix Gaudo
- 10:00 Vortrag „Sicher gebunden lernen“ –
Die Bedeutung einer sicheren Bindung von Kindern für
Familien und pädagogische Fachkräfte – Bärbel Kruthaup
- 10:45 Pause
- 11:15 Workshop Teil 1
- 12:00 Mittagsimbiss
- 12:45 Workshop Teil 2
- 14:15 Abschluss des Fachtags mit dem
Improtheater „Improvisorium“
- 14:45 Ende



Renate Alf hat für das nifbe Zeichnungen zu den verschiedenen Dimensionen von Heterogenität nach Annedore Prengel erstellt. Diese werden bei der Fachtagung ausgestellt.

Vortrag

„Lachend lernen“ – Die Bedeutung eines humorvollen Umgangs mit vielfältigen Kindern, Eltern und im Team

Felix Gaudo

Humor ist unser natürlichstes Mittel gegen Stress und es schafft Vertrauen und Verbindung. Ob im Umgang mit Kollegen und Kindern oder im Austausch mit den Eltern: Humor beschleunigt Kommunikation und Vertrauensbildung und ist die soziale Kompetenz die Resilienz fördert. Schon kleine Veränderungen können viel bewirken auch in der Elternarbeit: als Mittel zur Deeskalation in schwierigen Gesprächen und als Präsentationsmittel beim Elternabend. Und die gute Nachricht ist: Humor ist trainierbar!

„Sicher gebunden lernen“ – Die Bedeutung einer sicheren Bindung von Kindern für Familien und pädagogische Fachkräfte

Bärbel Kruthaup

Jedes Kind strebt bereits zu Beginn seines Lebens danach, ganzheitlich die Welt zu erkunden. Es will das Leben erspüren und möglichst umfassend verstehen. Dieses Explorationsbedürfnis – also das Lernen-Wollen in allen Bildungsbereichen – gilt es zu beachten. Wie gut diese Achtsamkeit von Seiten der Umwelt gelingt, zeigt sich in den erlebten emotionalen Erfahrungen des Kindes. Insbesondere sichere Bindungserfahrungen im familiären Kontext und darüber hinaus auch im institutionellen Kontext bilden die Grundlage für eine positive emotionale Entwicklung. Da Emotionen in direktem Zusammenhang mit nachhaltigem Lernen stehen, zeigt sich hier die immense Bedeutung für den Bildungsweg eines jeden Kindes. Was aber beinhaltet eine sichere Bindung und welche Interaktionserfahrungen stärken diese? Der Vortrag greift die Entstehung von Bindungsqualitäten – sowohl die sicheren als auch die unsicheren – auf, um zu eruieren, welche Verhaltensweisen von Seiten der Familienangehörigen und der pädagogischen Fachkräfte eine positive Entwicklung ermöglichen.

Workshops

Sie können an einem Workshop teilnehmen, bitte gehen Sie diesen bei Ihrer Anmeldung mit an.

Workshop 1: „Humor-Workshop mit Felix Gaudo -Kommunikation mit Herz, Hirn & Humor“

Felix Gaudo

Humortechniken erlernen – das geht am besten lachend: Moderator und Entertainer Felix Gaudo erschließt die persönlichen Humorquellen der TeilnehmerInnen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN von Eckart von Hirschhausen lässt er erleben, wie Humor wirkt: als Erfolgsfaktor, Konfliktlöser und Motivator. Workshopinhalte sind: Humor fördert Neugier, Begeisterung und Motivation, Humor entschärft Konflikte mit Kindern, Eltern und Kollegen und ist ein wirksames Mittel gegen Stress! Und: Humor ist als Technik für alle ErzieherInnen erlernbar. Lachen Sie sich erfolgreich!

Workshop 2: „Bindung & Autonomie – ein Dilemma oder eher eine chancenreiche Kombi im Kontext der Erziehungspartnerschaft mit Eltern?“

Bärbel Kruthaup

Das Kind soll sich binden und gleichzeitig nach Selbstständigkeit streben – das hört sich eher nach einem pädagogischen Dilemma an, als nach guten Entwicklungsbedingungen. Hinzu kommt der Anspruch nach einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften. Beide Beziehungskontexte – der familiäre und auch der institutionelle – sollen gute Bindungs- und Autonomieerfahrungen bieten. Was haben all diese Faktoren miteinander zu tun und wie lassen sich die möglichen Herausforderungen im Alltag der Kita meistern? In diesem Workshop geht es zum einen um die Klärung des „Dilemmas“ und zum anderen darum, Ideen und Methoden für die Kommunikation dieses Themas mit Eltern zu erarbeiten.

Workshop 3: „Aufeinander einschwingen“ – Im Team kreative Lösungen entwickeln, damit auch die sogenannten Sandwich- Kinder im Blick bleiben

Manou Creutzmann

In diesem Workshop wird ein Blick darauf geworfen wie im Team gemeinsam kreative Lösungen entwickelt werden können, um alle Kinder in ihrer Vielfalt und speziell auch die sogenannten Sandwich- Kinder (Kinder mittleren Alters in der Krippe) im Blick zu haben. Wir werden uns gemeinsam, spielerisch aufeinander einschwingen und dann anhand von Kleingruppenarbeit herausfinden, welche Ideen und Lösungswege es geben kann.

Workshop 4: Forschen mit Kindern unter drei Jahren

Rita Bieler

Was kann ich mit diesem Tuch alles machen? Wohin fließt das Wasser wenn ich es ausschütte? Schon die kleinsten Kinder wollen die Welt erforschen. Neugierig begreifen und ergreifen sie mit allen Sinnen und Schritt für Schritt alles, was ihnen an Vielfalt zur Verfügung steht. In dem Workshop werden wir erarbeiten, wie Kinder unter Drei lernen und was ihre Entwicklungsbesonderheiten sind. Wir werden uns mit offenen Materialien befassen, mit denen Kinder die Welt entdecken, erproben und erforschen können.

Workshop 5: Erste Naturerfahrungen für alle

Helga Wohlers-Endrikat

Kleine Kinder entdecken ihre Umwelt mit allen Sinnen - Luft und Wasser, Pflanzen, Tiere und Erde. Welche Angebote können wir ihnen machen, um Neugierde, Interesse und Forschergeist der Kinder zu erhalten und zu fördern? Gemeinsam machen wir uns auf Ideensuche!

Workshop 6: Was sind meine Werte? Werteorientierung im beruflichen Alltag

Michaela Kruse-Heine

Wie beeinflussen die eigenen Werte das Alltagshandeln in der KiTa? Wie stehen die persönlichen Werte zu denen der Eltern, der Einrichtung oder des Trägers? Diesen Fragen wird in diesem Workshop anhand von praktischen Auseinandersetzungen nachgegangen.

Gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Veranstalter

nifbe - Regionale Transferstelle SüdWest
Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Team Kindertagesbetreuung des Fachdienstes
Jugend des Landkreises Diepholz

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über das nifbe-Veranstaltungsportal im Internet unter

<https://www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen>

Bankverbindung

nifbe e.V. Osnabrück
Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE56 2655 0105 1510 1496 00
BIC: NOLADE22XXX

Veranstaltungsort

Hildegard-von-Bingen-Gymnasium
Twistringen
Vechtaer Straße 44
27239 Twistringen

an und geben dort auch Ihren Wunschworkshop an. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt.

Ihre Anmeldung ist erst dann verbindlich, wenn Sie bis zum 05.11.2018 die Teilnahmegebühr von 40,00 Euro mit Angabe Ihres Namens und des Stichworts „KST 508“ auf das folgende Konto einzahlen:

Information

Sandra Köper-Jocksch
nifbe Transferstelle SüdWest
Telefon: 0 54 41 – 976 1931
Email sandra.koepertjocksch@nifbe.de

Veranstaltungsgebühr

40,00 Euro

Heidrun Hilgemeier
VHS des Landkreises Diepholz
Telefon: 0 54 41 – 976 19 17
Email: heidrun.hilgemeier@vhs-diepholz.de